Texte für Deinen Glauben

„Learning by heart!“
So bezeichnet man in der englischen Sprache das Auswendiglernen.
Was meinst Du, was das bedeuten könnte?

Tipps zum Auswendiglernen

Richtiges Auswendiglernen, damit man die Dinge ein Leben lang behalten kann, funktioniert nur, wenn man die Dinge nicht nur im Kurzzeitgedächtnis (für die Abfrage), sondern im Langzeitgedächtnis hat.

Tipp 1: Alles, was beim Lernen ablenkt entfernen, ausschalten oder einen ruhigen Ort (z.B. Natur) suchen.

Tipp 2: Wiederholen, wiederholen, wiederholen…. (leise und noch besser laut vor sich her sagen).

Tipp 3: Text als Sprachnachricht, z.B. ins Handy sprechen und immer wieder anhören.

Tipp 4: Abschreiben (auf Karteikärtchen).

Tipp 5: Texte verstehen, unbekannte Wörter nachschlagen, erklären lassen

Tipp 6: In Stücken lernen, vor allem bei längeren Texten (manchmal auch von Hinten oder in der Mitte anfangen)

Tipp 7: Pause machen – mehr als 20 Minuten am Stück bringen nix, kürzer als 10 aber auch nicht!

Tipp 8: Bewegen beim Lernen – auf und abgehen, spazieren gehen

Tipp 9: Lernpartner suchen, zum gegenseitigen abfragen

Tipp 10: Vor dem Schlafen gehen schon gelerntes wiederholen (so geht eher ins Langzeitgedächtnis)

Das Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.
(Matthäus 6,9-13)

Unser wichtigstes Gebet.
So hat uns Jesus Christus das Beten gelernt. Super, dass wir Gott **Vater** nennen dürfen.

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Amen.

Gott ist treu und steht Dir in allen Lebenssituationen bei. Das sagt Dir dieses Gebet!

Das Doppelgebot der Liebe

Jesus sagt:
»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«.
Dies ist das höchste und größte Gebot.
Das andere aber ist dem gleich:
»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«.
In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. (Mt. 22,37-40)

Denk mal kurz nach!
Was hat das Doppelgebot der Liebe mit den 10 Geboten zu tun? Welche Gebote passen zum Gebot der Gottesliebe? Und welche passen zum Gebot der Nächstenliebe?

Das apostolische Glaubensbekenntnis (Apostolicum)

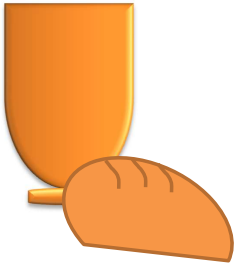
Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige *christliche* Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Katholische Gläubige sagen hier: „die heilige *katholische* Kirche“. Im ursprünglich lateinischen Text steht *catholicam*. Das heißt übersetzt „allgemein“. Martin Luther war das aber zu katholisch. Darum führte er in der evangelischen Kirche das Wort „christliche“ ein.

Die Einsetzungsworte zum Abendmahl

Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, da er verraten ward,
nahm er das Brot, dankte und brach’s
und gab's den Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset:
Das ist mein Leib,
der für euch gegeben wird;
solches tut zu meinem Gedächtnis.
Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl,
dankte, gab ihnen den und sprach:
Nehmet hin und trinket alle daraus:
Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut,
das für euch vergossen wird,
zur Vergebung der Sünden;
solches tut, sooft ihr's trinket,
zu meinem Gedächtnis.
(nach 1. Korinther 11,23-25)

Auch wenn du selbst selten bis nie ein Abendmahl anleiten wirst. Diese Worte sind zentral für eine Abendmahlsfeier.



Diesen Auftrag hat Jesus denen gegeben, die ihm nachfolgen. Das sollte jeder Christ und jede Christin wissen!

Der Tauf- oder Missionsbefehl

Unser Herr, Jesus Christus, spricht:
Mir ist gegeben alle Gewalt
im Himmel und auf Erden.
Darum gehet hin
und machet zu Jüngern alle Völker:
Taufet sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes
und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28,18-20)

Die zehn Gebote

Ich bin der Herr, dein Gott
1 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2 Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen, um es anzubeten.
3 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4 Du sollst den Sabbat ehren. (den Feiertag heiligen).
5 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
6 Du sollst nicht töten.
7 Du sollst nicht ehebrechen.
8 Du sollst nicht stehlen.
9 Du sollst nichts Falsches über deinen Mitmenschen sagen.
10 Du sollst nicht begehren, was deinem Mitmenschen gehört:
[weder sein Haus noch seine Frau, seinen Sklaven oder seine Sklavin,
Rinder oder Esel oder irgendetwas anderes, was ihm gehört].
(2. Mose 20; 5. Mose 5)

Kleine Information zu den 10 Geboten:
In einer anderen Zählung (nach Martin Luther) ist das zweite Gebot: „Du sollst dir kein Bildnis … machen!“ nicht enthalten. Das 10. Gebot wird dann in zwei Gebote aufgeteilt. Martin Luther ließ dieses Gebot aus seiner Zählung weg, weil es oft falsch verstanden wurde.

Wer dieses Lied auswendig kann, der findet sich schnell in der Bibel zurecht!

Lied: In des alten Bundes Schriften

(Nach der Melodie: "Auf der schwäb´schen Eisenbahn")

Die Bücher des Alten Testaments

In des alten Bundes Schriften merke an der ersten Stell:
Mose, Josua und Richter, Ruth und zwei von Samuel,
zwei der Könige, Chronik, Esra, Nehemia, Esther mit.
Hiob, Psalmen, dann die Sprüche, Prediger und Hoheslied.

Trulla, Trulla, Trullala; Trulla, Trulla, Trullala
Das sind die Bücher der Geschichte
und der Lehr und Weisheit mit.

Jesaja, Jeremia, Hesekiel und Daniel;
Dann Hosea, Joël, Amos, Obadja und Jona´s Fehl,
Micha, welchen Nahum folget, Habakuk, Zefania,
Nebst Haggai, Sacharja und das Buch Malachias.

Trulla, Trulla, Trullala; Trulla, Trulla, Trullala
Das sind die Bücher der Propheten, sie künden den Messias an.

Die Bücher des Neuen Testaments

In dem neuen stehn Matthäus, Markus, Lukas und Johann
samt den Taten der Apostel unter allen vornean.
Dann die Römer, zwei Korinther, Galater und Epheser,
die Philipper und Kolosser, beide Thessalonicher;

Trulla, Trulla, Trullala; Trulla, Trulla, Trullala.
Das sind die vier Evangelisten und einige der Paulus-Bücher.

an Timothëus und Titus, Philemon und Petrus zwei,
drei Johannes, die Hebräer, Jakobus, Judas Brief dabei.
Endlich schließt die Offenbarung das gesamte Bibelbuch.
Mensch, gebrauche, was du liesest,
dir zum Segen, nicht zum Fluch!

Trulla, Trulla, Trullala; Trulla, Trulla, Trullala
Mensch, gebrauche, was du liesest,
dir zum Segen, nicht zum Fluch!

Texte, die Du abhaken kannst!

Text	Datum	Unterschrift Mitarbeiter(in)
Vaterunser		
Psalm 23		
Doppelgebot		
Glaubensbekenntnis		
Abendmahlsworte		
Taufbefehl		
10 Gebote		
Freiwillig:		
Lied: In des alten Bundesschriften - Strophe 1		
Lied: In des alten Bundesschriften - Strophe 2		
Lied: In des alten Bundesschriften - Strophe 3		
Lied: In des alten Bundesschriften - Strophe 4		